

Wir danken Dir für das, was lebt.

Description



Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung
aus zwei Jahrtausenden.

Albert Schweitzer

À

Wir danken Dir für das, was lebt.

À

[34. Woche](#) zum täglichen Gebrauch – für den Schreibtisch oder die Wand

Woche 34

Wochenlied

Wochenlied

Solang es Menschen gibt auf Erden,
solang die Erde Früchte trägt,
solang bist du uns allen Vater;
wir danken Dir für das, was lebt.

T: Huub Oosterhuis (1959)

Ä Ä Gotteslob 425,1

Ä

B
= Bibel

K
= Kirchenlied

S
= Spiritueller Text

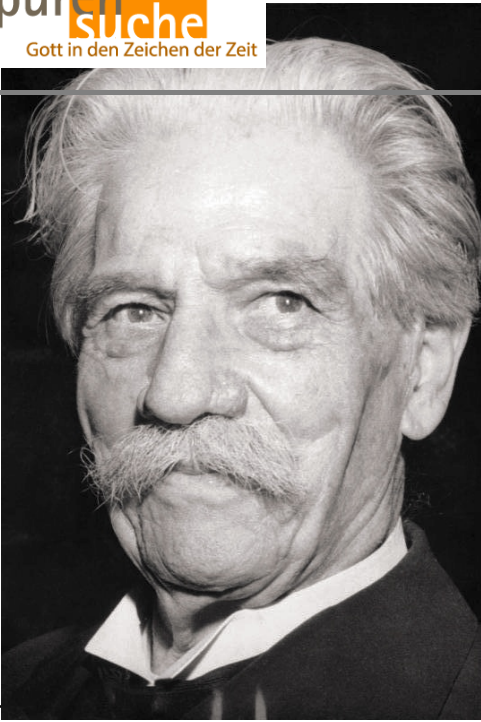


Bild: [/wikipedia/commons](#)

Tag 1

K

Die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben ist nichts anderes, als das größte Gebot der Liebe Jesu, vom Wege des Denkens aus erreicht.

Â

Â

Â

(Albert Schweitzer)

Â

B

Wie könnte etwas erhalten bleiben, das nicht von dir ins Dasein gerufen wäre?

Du schonst alles, weil es dein Eigentum ist, Herr, du Freund des Lebens.

Â

Â

(Weisheit 11,25-26)

Tag 2

K

Kein Sonnenstrahl geht verloren, aber das Grün, das er weckt, braucht Zeit. Wertvolles Wirken ist Tun auf Glauben.

Â

Â

Â

(Albert Schweitzer)

Â

B

Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft, „berzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht.

Â

(Hebräerbrief 11,1)

Ä

Tag 3

K

Nach dem Wort Jesu dürfen wir unser Leben nicht für uns behalten. Wir müssen an der Last der Welt mittragen.

(Albert Schweitzer)

Ä

B

Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns hingegeben hat. So müssen auch wir für die Brüder das Leben hingeben.

(1. Johannesbrief 3, 16)

Ä Tag 4

K

Gewalt erzeugt Gegengewalt, die ihr früher oder später ebenbürtig oder überlegen wird. Die Gültigkeit aber wirkt einfach und stetig.

(Albert Schweitzer)

B

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Â

Â

Â

(Matthäus 5,5)

Ä Tag 5

K

Die Zukunft einer Gesellschaft hängt nicht von der Vollendung ihrer Organisation, sondern von der Wertigkeit ihrer Individuen ab.

Ä

Ä

Ä

(Albert Schweitzer)

B

Zukunft hat der Mann des Friedens. Die Sünden aber werden alle zusammen vernichtet; die Zukunft der Frevler ist Untergang.

Â

Â

(Psalm 37,37-38)

Ä Tag 6

K

Der Mensch: ein Übermensch, dem die Errungenschaften des Wissens mehr zum Verhängnis als zum Gewinn geworden sind.

(Albert Schweitzer)

Ä

B

Dann sagten sie: Auf, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm mit einer Spitze bis zum Himmel, und machen wir uns damit einen Namen.

(Genesis 11,4)

Ä

Ä Tag 7

K

Die Atombombe explodierte über uns.

Diese Ohnmacht, diese Agonie, dieses Leid, das ist das Wesen des Krieges.

(Paul Takashi Nagai – jap. 中井 隆夫)

B

Euer Land ist verbrannt, eure Städte sind niedergebrannt.

Ä

Ä

(Jesaja 1,7)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum „Beten mit den großen Betern“ und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)